

3. Kreisklasse Herren

ATSV Scharmbeckstotel III : TuSG Ritterhude VI
Montag, 05.02.2024, 19:30 Uhr

ATSV Scharmbeckstotel III gegen TuSG Ritterhude VI: knapp nach Punkten und Sätzen

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als Georg Schindzielorz nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der TuSG Ritterhude VI im Match der 3. Kreisklasse Herren verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam ATSV Scharmbeckstotel III, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:31) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Müller und Schindzielorz welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:6.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 6:11, 11:5, 15:13, 11:8-Erfolg gegen Stumpe / Mosbach kamen Schellhase / Fischer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Gersner / Binnemann und Makner / Schröder, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Kaum Chancen hatten wenig später Lindemann / Wächter beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Müller / Schindzielorz. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen Sieg fuhr anschließend indessen René Schellhase bei seinem 3:1 gegen Günter Makner ein. Auf dem falschen Fuß erwischte Adrian Gersner seinen Gegner Wolfgang Stumpe beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte Christian Fischer beim 13:11, 11:7, 11:8 mit Klaus Mosbach. Das war ein souveräner Sieg. 9:11, 11:5, 8:11, 11:9, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Binnemann und Werner Schröder den letzten Ballwechsel spielten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Den Sieg von Georg Schindzielorz konnte Helmut Lindemann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Fiedje Wächter verlor sein Spiel gegen Jano Müller unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des ATSV Scharmbeckstotel III und der TuSG Ritterhude VI in die Box. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von René Schellhase gegen Wolfgang Stumpe. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:4 (Schellhase) und 8:10 (Stumpe). Es war ein langes Spiel, bis Adrian Gersner seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Günter Makner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Gersner nun bei 16:4, während Makner bislang 8 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das folgende Einzel zwischen Christian Fischer und Werner Schröder endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab Andreas Binnemann das Spiel gegen Klaus Mosbach noch aus der Hand und verlor mit 11:6, 8:11, 8:11, 6:11. Nach diesem Einzel steht Binnemann somit bei 7 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Mosbach ein 11:4 ausweist. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Helmut Lindemann über die 1:3-Niederlage gegen Jano Müller hinweggetröstet werden musste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von

Lindemann nun bei 4:8, während Müller bislang 9 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Georg Schindzielorz musste Fiedje Wächter Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Mit dieser Niederlage liegt Wächter nun bei einer Einzelbilanz von 4:3 seit Beginn der Serie. Damit war der 9. Punkt für die TuSG Ritterhude VI im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der ATSV Scharmbeckstotel III nun ein Punktekonto von 11:9 Punkten auf, während die TuSG Ritterhude VI vor dem nächsten Spiel, das am 15.02.2024 gegen den FC Hansa Schwanewede III ansteht, 12:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ATSV Scharmbeckstotel III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.02.2024 gegen die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. III.

Statistik:

ATSV Scharmbeckstotel III

Doppel: Schellhase / Fischer 1:0, Gersner / Binnemann 0:1, Lindemann / Wächter 0:1

Einzel: R. Schellhase 2:0, A. Gersner 1:1, C. Fischer 1:1, A. Binnemann 1:1, H. Lindemann 0:2, F. Wächter 0:2

TuSG Ritterhude VI

Doppel: Makner / Schröder 1:0, Stumpe / Mosbach 0:1, Müller / Schindzielorz 1:0

Einzel: W. Stumpe 0:2, G. Makner 1:1, W. Schröder 1:1, K. Mosbach 1:1, J. Müller 2:0, G. Schindzielorz 2:0